

2. Bezirksklasse Herren Gruppe 12

VfV Concordia Alvesrode : SC Hemmingen-Westerfeld IV
Freitag, 03.11.2023, 20:00 Uhr

Weber lässt den SC Hemmingen-Westerfeld IV jubeln

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des SC Hemmingen-Westerfeld IV am Freitagabend in den Armen: Christoph Weber hatte gerade sein Einzel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:9-Endstand (32:36 Sätze) in der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 12 Partie gegen den VfV Concordia Alvesrode gesorgt. Die Tatsache, dass 9 Spiele erst im finalen Durchgang entschieden wurden, verdeutlicht eindrucksvoll, wie eng der Spielverlauf insgesamt war.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Stark im Hintertreffen waren Wanza / Tränkner nach einem Zweisatzrückstand, machten Preuß / Weber dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewannen das Spiel noch mit 3:2. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Flügge / Flügge bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Hunger / Jende dann doch niedegerungen worden. Beim Erfolg in vier Sätzen gegen Sessler / Brandes kamen Stauß / Heitsch nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Die gewinnbringende Taktik fehlte Jan Flügge bei seiner 0:3-Niederlage gegen Arne Preuß ab dem ersten Ballwechsel und konnte somit das Match nicht so offen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. 3:2 hieß es dagegen am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiels, als Andreas Wanza und Jan-Hendrik Hunger den letzten Ballwechsel spielten. Das war nichts für schwache Nerven. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Helge Flügge eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Helge Flügge gewann gegen Jan Sessler mit 3:2. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Einen Zähler für das Team verpasste Frederic Tränkner bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Robert Jende. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Peter Stauß beim 11:9, 8:11, 11:7, 11:5 gegen Christoph Weber doch überlegen. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Thorsten Heitsch gegen Lars Brandes. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des VfV Concordia Alvesrode und des SC Hemmingen-Westerfeld IV in die Box. Fünf Sätze beharkten sich Jan Flügge und Jan-Hendrik Hunger, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Unzufrieden über seine 2:3-Niederlage gegen Arne Preuß war wenig später Andreas Wanza, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Helge Flügge holte indes mit einem 3:1 gegen Robert Jende einen Punkt für sein Team. Durch diese Niederlage liegt Jende nun bei einer Bilanz von 6:2 seit Beginn der Saison. Mittlerweile stand es damit 6:6. Nach einem Erfolg für Frederic Tränkner sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Jan Sessler letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Peter Stauß sein Einzel gegen Lars Brandes noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Nach diesem Einzel steht Stauß somit bei 2 Siegen und 3 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Brandes ein 3:4 ausweist. 2:3 hieß es am Ende, als Thorsten Heitsch und Christoph Weber am

Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Das war nichts für schwache Nerven. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den VfV Concordia Alvesrode am 17.11.2023 gegen den TSV Rethen II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 10.11.2023 gegen den TTC Völkse versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

VfV Concordia Alvesrode

Doppel: Wanza / Tränkner 1:0, Flügge / Flügge 0:1, Stauß / Heitsch 1:0

Einzel: J. Flügge 0:2, A. Wanza 1:1, H. Flügge 2:0, F. Tränkner 0:2, P. Stauß 1:1, T. Heitsch 0:2

SC Hemmingen-Westerfeld IV

Doppel: Hunger / Jende 1:0, Preuß / Weber 0:1, Sessler / Brandes 0:1

Einzel: J. Hunger 1:1, A. Preuß 2:0, R. Jende 1:1, J. Sessler 1:1, L. Brandes 2:0, C. Weber 1:1